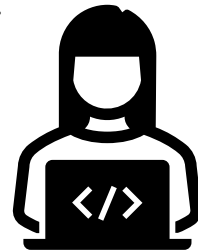


## Kinder- und Jugendmedienschutz an der Heinrich-Böll-Schule

Digitale Medien gehören fest zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Damit alle sicher, selbstbewusst und verantwortungsvoll damit umgehen können, bietet unsere Schule ein umfassendes Angebot im Kinder- und Jugendmedienschutz an. Hier erfahren Sie, wie wir Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer unterstützen – und wie das Projekt Mediencoaches funktioniert.



### Was wir tun:

- Beratung für Schülerinnen und Schüler: Wir begleiten Kinder und Jugendliche bei Fragen zu sozialen Netzwerken, Datenschutz, Cybermobbing, Urheberrecht, digitalen Spielen und Online-Sucht. In Einzelgesprächen oder in Kleingruppen geben wir altersgerechte Hilfestellungen und zeigen praktikable Wege aus schwierigen Situationen.
- Beratung für Eltern und Erziehungsberechtigte: Wir informieren über sinnvolle Einstellungs- und Schutzmöglichkeiten, Altersfreigaben, Jugendschutz im Internet und praktische Erziehungsstrategien im digitalen Alltag.

Über den beigefügten Link oder über den QR-Code gelangen Sie zu einer digitalen Pinnwand, auf der Sie Hilfestellung bei akuten Problemen, Beratungsstellen und Infoseiten im Netz finden, die wir Ihnen zusammengestellt haben um auch bei dringenden Problemen sofort helfen zu können. Alternativ können Sie auch den folgenden Link nutzen:



<https://he.edumaps.de/92390/320624/6ffefgtzo2/0hye1rf1iz>

- Beratung für Lehrerinnen und Lehrer: Wir unterstützen Kolleginnen und Kollegen bei der Integration von Medienkompetenz in den Unterricht, geben Hilfen zu Prävention (z. B. Cybermobbing) und begleiten Projekttag oder Klassenunterricht mit Fachinput und Materialien.

Peer to Peer Projekt zur Medienbildung: Im Schuljahr 2026/2027 starten wir ein Peer-to-Peer-Projekt, bei dem ältere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8–10 jüngere Lernende der 5. und 6. Klasse in Medienkompetenz schulen. So funktioniert das Projekt:

- Ausbildung: Die Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 9 werden von uns als Mediencoaches im Rahmen eines WPK-Kurses geschult, dabei stehen die eigene Medienkompetenz, Moderationstechniken und Gesprächsführung im Mittelpunkt.



- Durchführung: Die Mediencoaches gestalten altersgerechte Einheiten zu Themen wie respektvoller Umgang online, Privacy-Grundeinstellungen, Erkennen und Reagieren bei Cybermobbing, sichere Passwörter und digitales Wellbeing.
- Ziele: Stärkung der Selbstsicherheit jüngerer Schülerinnen und Schüler im digitalen Raum, Förderung von Verantwortungsbewusstsein und Sozialkompetenz bei den Mentorinnen und Mentoren, sowie Stärkung der Schulgemeinschaft.
- Dauer & Ablauf: Das Projekt startet als WPK Kurs im Schuljahr 2026/2027 zunächst in der Jahrgangsstufe 9, die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler schulen im Anschluss die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen.
- Unterstützt wird das Projekt von den Digitalen Helden. Diese stellen die Schulungsmaterialien bereit und unterstützen mit Ihrer Homepage die Arbeit der Schülerinnen und Schüler. Mehr über die digitalen Helden erfahren Sie hier.



<https://digitale-helden.de/>

Warum das wichtig ist? Medienkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation: Kinder und Jugendliche sollen Chancen digitaler Medien nutzen können, ohne ihre Sicherheit und ihre Rechte zu gefährden. Peer-Learning stärkt Motivation und Akzeptanz – junge Menschen lernen sehr gut von anderen jungen Menschen.

Möchtest du mitmachen oder mehr wissen?

- Du bist Schülerin oder Schüler und möchtest Teil der Mediencoaches werden? Melde dich bei uns – wir informieren über Termine und die Ausbildung.
- Sie sind Elternteil und wünschen sich eine Beratung? Kontaktieren Sie mich gerne.

Kontakt: Stefanie Frankowiak

E-Mail: [stefanie.frankowiak@schule.hessen.de](mailto:stefanie.frankowiak@schule.hessen.de)

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ideen – gemeinsam machen wir unsere Schule noch sicherer und kompetenter im digitalen Raum.